

Sitzungsniederschrift

11. Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses am Mittwoch, 05.12.2018 - nicht öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Klaus Huber	CSU
Heinrich Piott	Wählergruppe Land
Heinrich Schöllmann	CSU
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertreter

Helmut Müller	SPD	Vertretung für Frau Ulrike Fees
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl	Vertretung für Herrn Dr. Matthias Lammel

Abwesend:

Mitglieder:

Ulrike Fees	SPD
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Errichtung der Landesfinanzschule an der Ellwanger Straße
(Vorberatung) | 3/119/2018 |
| 2. | Verkauf einer Teilfläche aus Grundstück Flst.Nr. 1063/1,
Alte Neustädtleiner Straße, Dinkelsbühl | 2/062/2018 |

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses

am 05.12.2018

Vorlagennummer: 3/119/2018

Berichterstatter: Koller, Peter

Betreff: Errichtung der Landesfinanzschule an der Ellwanger Straße (Vorberatung)

Sachverhaltsdarstellung:

Die Vertreter des Staatlichen Bauamtes stellten die Planung für die Landesfinanzschule vor. Anhand eines Modells und Schauanimationen wurden die Ausmaße der Planung transparent gemacht. Insgesamt wurden 3 Versionen vorgestellt.

1. Ein dreigliedriger Baukörper, in welchem die beiden Flügel für die Unterkünfte Richtung Hotel eine Höhe von 18 m erreichen, der Flügel Richtung Osten zur Wohnbebauung eine Höhe von 15 m.
2. Dieselben Baukörper mit einer einheitlichen Höhe von 15 m und
3. Alle Baukörper werden mit einer Höhe von 12 m ausgebildet. Die Gebäude würden hier allerdings in das Baugrundstück 2057/2 hineinreichen und somit den Geltungsbereich überschreiten.

Bei der Vorstellung erklärten die Vertreter des Staatlichen Bauamtes, dass die Alternative unter 1 bevorzugt würde und hier möglicherweise noch Reduzierungen in der Höhe erfolgen könnten. Die etwa 90 Parkplätze könnten südlich der Bebauung auf dem jetzigen Grundstück 2055 angeordnet werden. Dies wäre deshalb realisierbar, weil ca. 2000 qm Grundstücksfläche an die Stadt zurückfielen.

11. Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses

Beschlusnummer: BGUA/20181205/N1

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

In der Diskussion der Alternativen stellte sich heraus, dass die Variante 1 bei allen Vertretern der Fraktionen Zustimmung fand und diese Lösung einstimmig angenommen wurde. Genehmigungsbehörde für diese Baumaßnahme ist der Freistaat Bayern. Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen sowie die erforderlichen Befreiungen vom Bebauungsplan.

Dinkelsbühl, den 05.12.2018
Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss

Vorlage zur Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses
am 05.12.2018
Vorlagennummer: 2/062/2018

Berichterstatter: Sellner, Simone
Betreff: Verkauf einer Teilfläche aus Grundstück
Flst.Nr. 1063/1, Alte Neustädtleiner Straße,
Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Herr Timo Röttinger ist Inhaber der Firma Jeti Xtreme mit dem Sitz in Dinkelsbühl, Ellwanger Straße 13. Aufgrund der zunehmend beengten Räumlichkeiten beabsichtigt Herr Röttinger seinen Firmensitz zu verlegen. Er hat sich daher um den Erwerb einer Grundstücksfläche an der Alten Neustädtleiner Straße beworben.

Durch das angefragte Baugrundstück verlaufen außer einer 20kV-Stromleitung und einer Wasserleitung auch Kanäle und Schächte (siehe beigefügte Pläne). Aufgrund deren Wichtigkeit sieht die Stadtverwaltung von einem Verkauf dieser Teilflächen ab. Ein Grundstücksverkauf ist daher unter folgenden Bedingungen möglich:

- Verkauf einer circa 1700 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Flst.Nr. 1063/1, Alte Neustädtleiner Straße, Gemarkung Dinkelsbühl
- Grundstückspreis: 80,00 Euro pro Quadratmeter
vorläufiger Kaufpreis damit: 136.000,00 Euro
- Im Kaufpreis enthalten sind die Herstellungsbeiträge für die Grundstücksfläche sowie ¼ der Grundstücksfläche als Geschossfläche.
- Nicht enthalten sind die Kosten der Erschließung, insbesondere die Kosten für die Vorverlegung von Strom und Gas sowie sämtliche Hausanschlusskosten. Diese hat der Käufer nach entsprechender Rechnungsstellung durch die Stadtwerke Dinkelsbühl zu bezahlen.
- Der Käufer hat außerdem sämtliche Kosten der Beurkundung (u.a. Notar und Grundbuchamt) sowie die Vermessungskosten zu tragen.
- Bauvorhaben und Bauverpflichtung:
Herr Röttinger beabsichtigt, das Grundstück mit einem Gebäude zu bebauen, das neben einer Motorradwerkstatt und einem KTM-Ausstellungsraum auch Büroräume enthält. Über die entsprechende Bauvoranfrage hat das Gremium im öffentlichen Teil dieser Sitzung entschieden.

Mit dem Bauvorhaben ist innerhalb von 2 Jahren ab Beurkundung zu beginnen; bis 3 Jahre nach Beurkundung ist das Vorhaben fertigzustellen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem Verkauf einer circa 1700 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Flst.Nr. 1063/1, Alte Neustädtleiner Straße, Gemarkung Dinkelsbühl, zu den oben genannten Konditionen besteht Einverständnis.

Ein Verkauf kann entweder an Herrn Timo Röttinger als Privatperson oder Geschäftsführer einer bestehenden oder noch zu gründenden Firma erfolgen.

11. Sitzung des Bau-, Grundstücks-
und Umweltausschusses

Beschlusnummer: BGUA/20181205/N2

Ja 5 Nein 2 Anwesend 7

Beschluss:

Mit dem Verkauf einer circa 1700 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Flst.Nr. 1063/1, Alte Neustädtleiner Straße, Gemarkung Dinkelsbühl, zu den oben genannten Konditionen besteht Einverständnis. Es wird klargestellt, dass im Kaufpreis auch der Erschließungsbeitrag enthalten ist.

Ein Verkauf kann entweder an Herrn Timo Röttinger als Privatperson oder Geschäftsführer einer bestehenden oder noch zu gründenden Firma erfolgen.

Dinkelsbühl, den 05.12.2018
Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss

Verschiedenes

Bauvorhaben Nördlinger Straße 13 Dinkelsbühl (WISA GmbH)

Stadtrat H. Piott erkundigt sich, ob und ggf. welche Bodendenkmäler im Rahmen der Baumaßnahme „Nördlinger Straße 13“ gefunden wurden.

Der Vorsitzende berichtet, dass Reste der alten Stadtmauer, eine alte Wasserleitung sowie eine alte Brunnenstube entdeckt wurden. Diese wurden von einem Archäologenteam, das insgesamt fast 4 Wochen vor Ort war, aufgenommen und dokumentiert. Diese Dokumentation kann im Stadtbauamt bei Herrn Peter Koller eingesehen werden.

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung vom 07.11.2018 hat zur Einsichtnahme auf-
gelegen und wurde genehmigt.

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 BGUA/20181205/N2

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Peter Koller Simone Sellner
Schriftführer/in